

# ERKLÄRUNG ZUR PLEGEBABHÄNGIGKEITSSKALA (PAS)



## ESSEN UND TRINKEN

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, allein zu essen und zu trinken und ihre Nahrung und Getränke zuzubereiten.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Sedierter Personen und Personen mit einer Demenz im fortgeschrittenen Stadium sind weder in der Lage, ihre Speisen und Getränke vorzubereiten, noch diese allein einzunehmen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Hemiparese ist nicht in der Lage, allein ihre Mahlzeiten zuzubereiten. Sie kann aber ihre Nahrung allein in den Mund nehmen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

... ist eine Person, die zur Gewichtsreduktion einen bestimmten Diätplan einhalten soll und eine Ernährungsberatung erhält. Sie kann sich Speisen und Getränke selbstständig vorbereiten und diese einnehmen, ist aber an Diätplan und Anleitung gebunden.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person mit einer PEG/Magensonde versorgt diese größtenteils selbstständig und kann sich so in angemessener Art und Weise geeignete Speisen und Getränke zuführen.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Die Person bereitet am Tisch/Bettisch ihre Speisen und Getränke selbstständig vor. Sie benutzt bei Bedarf Besteck ohne Einschränkung. Sie tut dies in einer angemessenen Zeit.



## KONTINENZ

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, ihre Urin- und/oder Stuhlausscheidungen willkürlich zu kontrollieren.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person kann Stuhl und/oder Harn nicht halten und auch nicht dem Pflegepersonal Stuhl- oder Harnstrang signalisieren. Sie ist immer inkontinent.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine verwirrte Person, die nicht in der Lage ist allein die Toilette zu benutzen, signalisiert dem Pflegepersonal nur teilweise ihren Stuhl- oder Harnstrang. Dadurch kommt es häufig zu Inkontinenzereignissen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

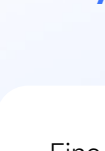
Eine Person mit einer Dranginkontinenz ist meistens (nicht immer) in der Lage, kontinent zu sein, wenn sie sich nach einem Plan richtet.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person ist stuhl- und/oder harnkontinent, sie nutzt größtenteils selbstständig Hilfspersonen und Maßnahmen zur Kompensation.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist stuhl- und harnkontinent.  
Oder: Eine Person versorgt selbstständig und mit Erfolg ihren Anus praeter bzw. ihr Harnblasenkatheter-System.



## KÖRPERHALTUNG

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, bei bestimmten Aktivitäten die richtige Körperhaltung einzunehmen.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Hemiparese kann nicht allein aufrecht sitzen und kleine Positionsveränderungen vornehmen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Hemiparese wird zum Essen/Waschen vom Pflegepersonal nur teilweise in die Position gebracht. Dort sitzt sie gestützt durch Lagerungsmittel sicher allein.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person kann ihre Position im Bett selbstständig wechseln, benötigt aber Hilfe beim Aufstehen.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person ist mit geringer Unterstützung in der Lage, selbstständig für jede ihrer Aktivitäten eine angemessene Körperhaltung einzunehmen.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist in der Lage, selbstständig für jede ihrer Aktivitäten eine angemessene Körperhaltung einzunehmen.



## MOBILITÄT

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, sich alleine fortzubewegen.



### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person ist aufgrund ihrer Erkrankung immobil und kann sich überhaupt nicht mehr allein fortbewegen.



### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person läuft mit dem Gehwagen über die Station, benötigt allerdings eine Begleitperson. Mit dieser Unterstützung bewältigt sie kurze Distanzen auf der Station.



### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person kann kürzere Strecken mit Verwendung von Hilfsmitteln sicher gehen, für längere Spaziergänge benötigt sie allerdings eine Begleitperson.



### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person nach einer Knie-TEP benötigt Anleitung hinsichtlich der Verwendung von Hilfsmitteln um sicher gehen zu können.



### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person kann verschiedene Distanzen sicher gehen sowie Treppen steigen und tut dies ohne Einschränkungen.



## TAG-NACHT-RHYTHMUS

Ausmaß, in dem eine Person einen angemessenen Tag-Nacht-Rhythmus aufrechterhalten kann.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person mit fortgeschrittener Demenz ist bezüglich des Tag-Nacht-Rhythmus unempfindlich. Sie ist also in diesem Bereich völlig auf Pflege angewiesen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine bettlägerige Person mit einer Diarrhöe muss sehr häufig auf das Steckbecken/den Toilettensstuhl gesetzt werden. Ein ausreichender Tag-Nacht-Rhythmus ist so kaum möglich.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Depression ist auf Motivation zur Bewältigung des Tagesablaufes durch das Pflegepersonal angewiesen, führt aber alles selbst aus.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person mit Durchschlafstörung nimmt nachts mitunter pflegerischen Beistand in Anspruch. Sie kann eventuelle Müdigkeit aber im Laufe des Tages (zum Beispiel durch einen Mittagsschlaf) kompensieren.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person kann ohne Hilfe nachts ausreichend schlafen und ist am Tag angemessen aktiv.



## AN- UND AUSKLEIDEN

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, sich allein an- und auszukleiden.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person ist geistig (Entscheidung, wann und wie) und/oder motorisch nicht in der Lage, das An- und Auskleiden ohne Hilfe zu bewältigen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Demenz benötigt beim An- und Auskleiden immer Anleitung. Sie ist aber motorisch (Durchführung) in der Lage, Anweisungen des Pflegepersonals umzusetzen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Depression (aber ohne motorische Defizite) benötigt manchmal Unterstützung und motivierende Ansprache, um das An- und Auskleiden selbst angemessen zu bewältigen.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person mit Rheuma in den Fingergelenken ist in der Lage, sich weitgehend selbstständig an- und auszukleiden, sie braucht aber Hilfe bei der Bewältigung feinmotorischer Aufgaben wie Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person, ist in der Lage, sich ohne fremde Hilfe, zu einem angemessenen weck und in angemessener Zeit ihre Kleidung anzuziehen beziehungsweise auszulegen.



## KÖRPERTEMPERATUR

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, ihre Körpertemperatur gegen äußere Einflüsse zu schützen.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person benötigt nach einer langwierigen Operation eine Wärmedecke. Das Pflegepersonal erhält durch regelmäßige Beobachtung und Regulierung der Wärmedecke eine angemessene Körpertemperatur.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit Demenz ist nicht in der Lage, zwischen kalten und warmen Temperaturen zu unterscheiden. Sie kann aber Anleitung zum Pflegepersonal teilweise selbstständig umsetzen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person mit Bettruhe lässt oft den Tagesverlauf ihre Bettdecke vom Pflegepersonal wechseln (dicke Decke - dünne Decke). Sie deckt sich aber im Bett je nach Empfinden selber auf und zu.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person mit gebrochenem Arm leidet gelegentlich unter kalten Füßen. Dann benötigt sie Unterstützung bei der Bereitung einer Wärmflasche.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist eigenständig in der Lage, geeignete Maßnahmen und mit Erfolg ihre Körpertemperatur gegen äußere Einflüsse zu schützen.



## KÖRPERPFLEGE

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, sich selbstständig zu pflegen.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person mit einem akuten Insult ist aufgrund der Einschränkungen des Bewusstseins und der Motorik in keiner Weise in der Lage, erfolgreich die Körperpflege durchzuführen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person nach einer Hüft-OP ist am zweiten postoperativen Tag in der Lage, die meisten Pflegeverrichtungen im Oberkörperbereich mit wenig Unterstützung durchzuführen. Für andere Körperbereiche ist dagegen noch viel Unterstützung erforderlich.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person nach einer Gallen-OP ist am zweiten postoperativen Tag in der Lage, die meisten Pflegeverrichtungen (waschen, Zähne putzen, Haare kämmen etc.) durchzuführen. Beobachtung und wenige Hilfen sind aber noch nötig.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person benötigt einmal am Tag Hilfe bei der Pflege ihrer Füße/ihrer Haare/ihrer Rückens durch das Pflegepersonal. Andere Verrichtungen bewältigt sie eigenständig.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person kann eigenständig, also ohne fremde Hilfe, ihren Körper pflegen.



## VERMEIDEN VON GEFAHREN

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, selbstständig Gefahren in der Umgebung zu erkennen und für ihre Sicherheit zu sorgen.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person im Koma ist bezüglich des Erkennens und Werts der Gefahren in ihrer Umgebung unempfindlich. Folglich finden auch ohne Hilfe keine Maßnahmen zur Vermeidung statt.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Demenz kann Gefahren in der Umgebung nicht erkennen. Sie benötigt jedoch zur Vermeidung/Beseitigung von Gefahren die Hilfe des Pflegepersonals.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person mit eingeschränktem Seh- und Hörvermögen ist teilweise in der Lage, gefährliche Situationen in der eigenen Umgebung zu erkennen.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

... ist eine Person, die ohne Einschränkungen in der Station ist und sich bestehende spezifische Gefahren richtig zu erkennen und einzuschätzen. Sie benötigt jedoch zur Vermeidung dieser Gefahren etwas mehr Zeit (z.B. aufgrund motorischer Einschränkungen).

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

... ist eine Person, die ohne Einschränkungen in der Station ist, Gefahren wie die Belegung eines Diätplans neu zu erwerben und/oder Dinge zu behalten, die sie früher gelernt hat, beispielsweise Insulin spritzen.



## KOMMUNIKATION

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, verbal und nonverbal zu kommunizieren.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person, die nicht in der Lage ist, Gesagtes akustisch und/oder inhaltlich zu verstehen und sich selbst sinnvoll zu äußern, benötigt hier permanente Unterstützung durch das Pflegepersonal.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Aphasie ist teilweise in der Lage verbal und nonverbal zu kommunizieren. Sie benutzt Laute, um ihre Erlebnisse mitzuteilen und sie versteht an Stimmhöhe und Betonung, was andere beabsichtigen mitzuteilen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person mit eingeschränktem Seh- und Hörvermögen ist teilweise in der Lage, ohne Hilfe angemessen zu kommunizieren.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person kann sich gut verbal ausdrücken, ist aber aufgrund einer leichten Störung eingeschränkt. Nonverbale Kommunikation ist für sie schwer verständlich.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist in diesem Bereich dann unabhängig, wenn sie verbal und nonverbal ohne Einschränkungen und in angemessener Art und Weise kommunizieren kann.



## KONTAKTE MIT ANDEREN

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, soziale Kontakte aufzunehmen, aufrechtzuerhalten und zu beenden.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine sedierte Person ist nicht in der Lage, soziale Kontakte mit Anderen aufzunehmen und zu unterhalten. Sie benötigt permanente Zuwendung und Unterstützung.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine blinde/taube Person kann das Pflegepersonal nur durch das Pflegepersonal sehr oft animiert und motiviert werden, um selbst einfache Alltagsaktivitäten in diesem Bereich. Sie ist in orientierten Phasen jedoch in der Lage, Regeln einzuhalten und Wert auf Privatsphäre zu legen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine depressive Person ist in der Lage, eine begrenzte Anzahl von Kontakten zu anderen Personen aufrechtzuerhalten.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine sehbehinderte Person ist oft auf den „ersten Schritt“ der anderen angewiesen, um Kontakte mit Anderen zu pflegen.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist in der Lage, sinnvoll und in angemessener Form soziale Kontakte mit Anderen aufzunehmen, zu unterhalten und zu beenden.



## SINN FÜR REGELN UND WERTE

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, Regeln und Werte einzuhalten.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

... ist eine Person, die in keiner Weise bestehende Regeln und Werte erkennt und einhält. Sie ist in diesem Bereich auf permanente Unterstützung angewiesen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person, deren Orientierung zu Zeit, Ort und Person wechselnd ist, benötigt viel Unterstützung und Anleitung vom Pflegepersonal in diesem Bereich. Sie ist in orientierten Phasen jedoch in der Lage, Regeln einzuhalten und Wert auf Privatsphäre zu legen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person erkundigt sich häufig nach Dingen der Station, die sie nicht in der Lage ist, zu unterhalten oder zu lesen. Durch geeignete Maßnahmen der Schmerzreduktion kann sie solchen Aktivitäten länger nachgehen.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

... in diesem Bereich ist eine Person, die neu auf der Station ist und sich bestehende spezifische Abläufe nicht aneignen muss. Nötige informative Unterlagen werden ihr zur Verfügung gestellt.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person ist sich der bestehenden Regeln und Werte bewusst, die innerhalb und außerhalb der Einrichtung gelten. Sie erhält sich entsprechend und legt Wert auf ihre Privatsphäre.



## ALLTAGSAKTIVITÄTEN

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, tägliche Anforderungen und Aktivitäten innerhalb der Einrichtung zu bewältigen.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person nach Schlaganfall mit Bewusstseinsstörung ist nicht in der Lage, tägliche Anforderungen und Aktivitäten zu bewältigen und zu übernehmen. Sie ist in diesem Bereich immer auf Hilfe angewiesen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer reaktiven Depression muss durch das Pflegepersonal sehr oft animiert und motiviert werden, um selbst einfache Alltagsaktivitäten in diesem Bereich. Sie ist in orientierten Phasen jedoch in der Lage, Regeln einzuhalten und Wert auf Privatsphäre zu legen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person während der Rekonvaleszenz nach Herzinfarkt ist in der Lage, Anforderungen wie Besuch empfangen oder fernzusehen zu bewältigen, wenn es nicht zu lange dauert. Für weitere Aktivitäten ist Unterstützung nötig.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person ist zur Bewältigung von Alltagsaktivitäten auf zusätzliche Erläuterungen angewiesen. Mit dieser Unterstützung meistert sie die Anforderungen des Alltags eigenständig.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

Eine Person bewältigt tägliche Anforderungen und Aktivitäten vollkommen selbstständig.



## AKTIVITÄTEN ZUR SINNVOLLEN BESCHÄFTIGUNG

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, sinnvolle Beschäftigung ihre Zeit während des stationären Aufenthaltes zu gestalten.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine akut verwirrte Person ist nicht in der Lage, sich selbstständig sinnvoll zu beschäftigen und wahrzunehmen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person mit einer Depression muss durch das Pflegepersonal sehr oft animiert und motiviert werden, um sich während der Zeit in der Klinik sinnvoll zu beschäftigen und Angebote zur Freizeitbeschäftigung wahrzunehmen.

### TEILWEISE ABHÄNGIG

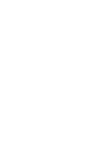
Eine Person mit starken Schmerzen nach einer Operation ist nicht in der Lage, sich zum Beispiel länger mit Besuch zu unterhalten oder zu lesen. Durch geeignete Maßnahmen der Schmerzreduktion kann sie solchen Aktivitäten länger nachgehen.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person nutzt gern die Angebote zur Freizeitbeschäftigung und ist am tagesspolitischen Geschehen interessiert. Sie benötigt aber aufgrund einer Sehbehinderung Unterstützung beim Vorlesen der Tageszeitung oder beim Einstellen des Senders Radio/TV-Senders.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

... ist eine Person, die durch sinnvolle Beschäftigung wie Lesen, Musik hören oder Fernsehen ihre Freizeit während des Aufenthaltes in der Klinik gestalten kann.



## LERNFÄHIGKEIT

Ausmaß, in dem eine Person in der Lage ist, Kenntnisse und/oder Fähigkeiten/Fertigkeiten zu erwerben und/oder Dinge zu behalten, die er früher gelernt hat.

### VÖLLIG ABHÄNGIG

Eine Person mit einer fortgeschrittenen Demenz ist nicht in der Lage, wichtige Dinge wie beispielsweise den Tagesablauf auf der Station oder den Namen der Einrichtung zu behalten beziehungsweise neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlernen.

### ÜBERWIEGEND ABHÄNGIG

Eine Person nach einem Insult lernt unter Anleitung ihre geliebten Körperhaltungen kennen und akzeptieren. Sie benötigt Unterstützung bei der Anwendung spezieller Hilfsmittel (zum Beispiel Besteck oder Gehhilfe).

### TEILWEISE ABHÄNGIG

Eine Person soll im Krankenhaus das Insulinspritzen lernen. Sie ist in der Lage, dies mit entsprechender Anleitung und Übung durchzuführen. Das Spritzen muss aber vom Pflegepersonal noch kontrolliert werden.

### ÜBERWIEGEND UNABHÄNGIG

Eine Person, die in der Lage ist, Kenntnisse und/oder Fähigkeiten/Fertigkeiten (beispielsweise die Bedienung des Telefons) neu zu erwerben, die dafür aber etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

### VÖLLIG UNABHÄNGIG

... ist eine Person, die in der Lage ist, Kenntnisse und/oder Fähigkeiten/Fertigkeiten wie die Befolgung eines Diätplans neu zu erwerben und/oder Dinge zu behalten, die sie früher gelernt hat, beispielsweise Insulin spritzen.

